

Protokoll der 6. MV 2019 von Discover

am 07.03.2020 um 15 Uhr im Albrecht-Bengel-Haus, Winnenden

Teilnehmer Discover-Vorstandsmitglieder: Simone Huschka. Erweiterter Vorstand: Walter Erhardt, Hans-Herbert Frank, Martin Staiger; entschuldigt: Christa Weeger, Barbara Benz, Keith Lindsey

Versammlungsleiter: Walter Erhardt

Protokollführerin: Simone Huschka

Walter Erhardt begrüßte die Gäste, insbesondere Herrn Fischer und Herrn Mohr von der Stadtverwaltung sowie unseren Gastredner Herrn Kürschner. Er entschuldigte Keith Lindsey, der durch eine Erkrankung verhindert war und stellte kurz die Programmpunkte vor.

Hans-Herbert Frank las den von Keith Lindsey gefertigten Jahresbericht vor. Mithilfe einer Power-Point-Präsentation wurden die drei wichtigsten Projekte des vergangenen Jahres dargestellt. Dabei wurden viele afrikanischen Partner anhand von Fotos vorgestellt. Bei den Projekten handelte es sich um:

1. Nationale Schulungsmaßnahmen in den Bereichen biologischer Gartenbau, Anbau und Verwendung von Heilpflanzen, Behandlung von Gesundheitsbeschwerden, einfache Technologien, Projekte zur Einkommensschaffung - durchführt von Rehema Namyalo und ihr Team in verschiedenen Distrikten Ugandas. Das erste Seminar fand in Bundibugyo auf Einladung der Busaruhilfe statt. Die Seminare in Kabongezo und Nakaziba wurden vom Land Baden-Württemberg finanziert, wie auch eine im Nachgang stattgefundene Partnerkonferenz von 29 Discover-Partnern (und Keith Lindsey) in Mbale.
2. Mikwano im Kaliro Distrikt - unter der Leitung von Eric Kihuluka konnten Arbeitsbeziehungen zu allen wichtigen Behörden und allen 220 Schulen im Distrikt aufgebaut werden. Mithilfe der Finanzierung durch die Erbacher-Stiftung wurden Schulgärten angelegt, die zur Schulspeisung beitragen. Außerdem wurde eine sehr erfolgreiche Farmer-Feldschule mit einer Demonstrationsfläche für Feldfrüchte, Gemüse und Nutztiere eingerichtet.
3. Kasese Netzwerk - umfasst drei Projekte, Bumbura Maliba, BioGardens und die IPOA Frauen- und Waisengruppe. Die Projekte arbeiten bei der Durchführung gemeinsamer Ausbildungskurse zusammen, wodurch sich die Gesundheit in ihren jeweiligen Dörfern verbessert hat. Bumbura Maliba führte unter Leitung von Eric Kihuluka eine Schulung zur Herstellung von Fruchtsäften durch. Außerdem wurden Präventionsschulungen zu Ebola, Typhus und Hepatitis B

von Robert Bwambale, dem Leiter von Bumbura Maliba, angeboten. In Kighengi (IPOA-Gruppe) wurde mithilfe von Fördergeldern durch das Land Baden-Württemberg mit dem Anlegen von mehreren Fischbecken begonnen, der Bau von weiteren Becken wird in diesem Jahr fortgesetzt.

Keith Lindsey informierte die Anwesenden in seinem Bericht auch über das Hauptprojekt in diesem Jahr: Um der Klimakrise entgegenzuwirken, werden Discover-Partner bei mehreren Baumpflanzprogrammen in Simbabwe und Uganda unterstützt. Durch die Mithilfe von vielen Schülern und Landwirten werden Bäume neu gepflanzt und deren Pflege übernommen. Diese Programme werden durch verschiedene Aktionen hier in Deutschland gefördert. Keith Lindsey ermutigte alle, einen Beitrag hierfür zu leisten.

Er betonte, dass er stolz auf die vielen Fortschritte und Erfolge der Discover-Partner sei und dass viele Gemeinschaften von deren Arbeit profitieren würden. Viele Partner genießen großes Ansehen in ihren Gemeinden und sind immer wieder eingeladen, eine leitende Rolle zu spielen. Er sprach auch seinen Dank an alle Unterstützer und staatlichen Förderstellen aus.

Am Ende des Vortrags bedankte sich Walter Erhardt nochmals im Namen von Keith Lindsey und Discover bei allen Förderern.

Im Anschluss legte Martin Staiger in seiner Funktion als Kassierer den beiliegenden Kassenbericht über Ein- und Ausgaben im Jahr 2019 vor. Bei den Belegen und Rechnungsabschlüssen konnten keine Mängel durch Roland Kopitz (Wirtschaftsprüfer) festgestellt werden. Walter Erhardt dankte Martin Staiger für seine Arbeit.

Walter Erhardt beantragte die Entlastung der Vorstandschaft, der Antrag wurde mit Zustimmung der Mitglieder per Handzeichen durchgeführt. Die anwesenden Mitglieder stimmten einstimmig und ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen für die Entlastung des Vorstands sowie des Kassierers.

Nach einer kurzen Kaffeepause stellte sich der Winnender Agraringenieur Ekkehard Kürschner kurz vor und berichtete über seine Erfahrungen als Berater für staatliche Projekte und NGOs zu ländlicher Entwicklungen in Afrika. In seinem Vortrag: „Dürre, Flut und andere Krisen: Welche Hilfe wirkt in Afrika?“ betonte er, wie wichtig die Eigeninitiative der Menschen vor Ort und deren fachliche Fortbildung sei, um die Situation dauerhaft zu verbessern. Er lobte die Arbeit von Discover und sagte, dass Discover mit seinem Ansatz, der das Lernen in den Vorhaben und bei den Menschen fördert, auf einem guten Weg sei.

Walter Erhardt dankte ihm für seine interessante Rede. Er betonte, dass die Vernetzung der lokalen Gruppen auch ohne Hilfe von Discover stattfinden muss. Ziel sei die Verselbstständigung der Projekte und deren Verankerung in den vorhandenen Strukturen.

Jutta Kraus ergänzte zu den vorgetragenen Punkten, dass die Vernetzung von Handys in Afrika weitverbreitet sei und SMS-Überweisungen damit möglich wären. Außerdem wies sie darauf hin, dass die Projektideen direkt von unseren Partnern vor Ort kommen und Discover mit der Vermittlung des nötigen Knowhows hilft.

Anneliese Beerstecher ergriff das Wort, um Grüße aus Gambia auszurichten, wovon sie gerade zurückkehrt war. Sie berichtete kurz von einem Projekt, das jungen Menschen zu einer Ausbildung verhilft und ihnen somit eine Perspektive im eigenen Land bieten soll.

Nach nochmaligem Dank an alle Unterstützer und Teilnehmenden beendete Walter Erhardt die Versammlung.

.....
Walter Erhardt, Versammlungsleiter

.....
Simone Huschka, Protokollführerin

Winnenden, 07.03.2020